



Fachverband  
Versicherungsmakler und  
Berater in Versicherungsangelegenheiten

**Jahres- &  
Tätigkeitsbericht 2016**

Der Fachverband der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten ist die gesetzliche Interessensvertretung dieser Berufsgruppe in der WKÖ. In dieser Funktion befasst sich der Fachverband in erster Linie mit Gesetzesbegutachtungen sowie mit der Interessenvertretung auf nationaler und europäischer Ebene. In Zusammenarbeit mit den Fachgruppen der Bundesländer werden Aus- und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und die Erstellung von Serviceprodukten (Allgemeine Geschäftsbedingung, Beratungsprotokoll, etc.) koordiniert.

Der Fachverband ist weiters Interessenvertretung für einzelne Versicherungsmakler, wenn damit die Klärung einer für den gesamten Berufsstand bedeutenden Rechtsfrage verbunden ist.

Zudem ist er Rechtsträger der Rechtsservice- und Schlichtungsstelle (RSS), die für die außergerichtliche Streitbeilegung und Durchsetzung von versicherungsrechtlichen Ansprüchen eingerichtet ist und zudem Rechtsträger der Rechts- und Disziplinarkommission (RDK), die einschlägige Expertisen u.a. in gewerbe- und wettbewerbsrechtlichen Belangen abgibt.

Zu den weiteren Aufgaben zählen schließlich die Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs seiner Mitglieder untereinander und der Schutz vor unfairen Maßnahmen anderer Teilnehmer. Die ständige Marktbeobachtung, die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten rund um das Makler-, Versicherungs- und Gewerberecht und die politische Einflussnahme auf die europäische Gesetzgebung durch aktive Mitarbeit im europäischen Maklerverband BIPAR runden die Aufgaben des Fachverbands ab.

Der vorliegende Jahres- & Tätigkeitsbericht 2016 skizziert wesentliche Elemente der Aktivitäten, die die Arbeit des Fachverbandes in vergangenen Jahr geprägt haben und soll zudem einen Überblick über die mannigfaltigen praktischen Aufgabenstellungen der gesetzlichen Interessensvertretung geben.

## Vorwort:

*Im September des Vorjahres habe ich die Obmannschaft des Fachverbandes der Versicherungsmakler von Gunther Riedlsperger übernommen, den ich bei dieser Gelegenheit nochmals für seine langjährige intensive und v.a. auch innovative Tätigkeit als Bundesobmann der Versicherungsmakler danken möchte. Viele positive Errungenschaften, wie etwa die Rechtsservice- und Schlichtungsstelle (RSS) oder die Rechts- und Disziplinarkommission (RDK) sind auf seine Initiativen zurück zu führen.*

*Das Jahr 2016 war für mich selbst und den Fachverband von vielen Themenstellungen geprägt, wobei nach wie vor an oberster Stelle unserer Aktivitäten die Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD und deren Umsetzung in innerstaatliches Recht steht. Wir haben 2016 viele Ressourcen - personell, zeitlich und auch monetär - in diese Thematik investiert und werden die Intensität auch im Jahr 2017 nicht drosseln - schließlich werden mit der IDD-Umsetzung die rechtlichen Weichen für die künftige Arbeit der österreichischen Versicherungsmakler neu gestellt. Nachdem ich die Richtlinie bereits auf europäischer Ebene für unsere Mitglieder sehr erfolgreich begleitet habe, ist es mir ein persönliches Anliegen, auch auf nationaler Ebene das Bestmögliche für uns Versicherungsmakler herauszuholen.*



*Christoph Berghammer, MAS  
Fachverbandsobmann*



*Mag. Erwin Gisch  
Fachverbandsgeschäftsführer*

*2016 war für den Fachverband ein überaus intensives Jahr: Unterschiedlichste operative Themen und deren Umsetzung (z.B. die neuen Muster-Beratungsprotokolle, -Courtagevereinbarungen, -Kooperationsverträge, ...) haben ebenso wie vielzählige Veranstaltungen (beispielsweise die Frühjahrs-Roadshow durch alle Bundesländer, das Expertentreffen in Alpbach oder die Veranstaltungsreihe „Recht intensiv“) usw. das ohnehin bereits fordernde Tagesgeschäft ergänzt.*

*Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei Gunther Riedlsperger für seine langjährige engagierte Arbeit als Obmann bedanken und gleichzeitig Christoph Berghammer dafür gratulieren, dass er - ohne „Reibungsverlust“ - die Agenden als Obmann seit Mitte September 2016 in ungemein professioneller Weise weiterführt. Gleichzeitig gilt mein Dank all jenen Funktionären, die sich für die Interessen der österreichischen Versicherungsmakler im Fachverband (ehrenamtlich) engagieren und viele persönliche Ressourcen in den Dienst aller Makler stellen, allen voran den Obmann-Stellvertretern und den Arbeitskreisleitern. Möge das gemeinsame Miteinander im Fachverband auch im Jahr 2017 wieder denselben hohen Stellenwert einnehmen wie im vergangenen Jahr.*

Wien, Februar 2017

## 1. Interessenvertretung allgemein

### 1.1. Rochade an der Fachverbandsspitze

#### Christoph Berghammer seit Mitte September 2016 neuer Fachverbandsobmann

Unmittelbar vor dem Expertentreffen in Alpbach im August 2016 wurde bekannt gemacht, dass es an der Spitze des Fachverbandes zu einer Rochade kommen wird: An die Stelle von Gunther Riedlsperger ist Mitte September 2016 Christoph Berghammer als neuer Fachverbandsobmann getreten. Gunther Riedlsperger übt seither die Funktion des Obmann-Stellvertreters aus und leitet zudem den neu errichteten *Arbeitskreis für RSS und RDK*.

Christoph Berghammer ist seit Mai 2005 im Fachverbandsausschuss tätig und leitet seit vielen Jahren den *Arbeitskreis für europäische und regulatorische Angelegenheiten*. In dieser Funktion hat er u.a. federführend die Arbeiten zur neuen Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD auf europäischer Ebene für die österreichischen Versicherungsmakler mitbegleitet.



Seit September 2016  
Fachverbandsobmann:  
Christoph Berghammer, MAS

### 1.2. Interessenvertretung auf nationaler Ebene

#### ➔ Arbeiten an der nationalen Umsetzung der IDD:

Die neue Versicherungsvertriebsrichtlinie (EU) 2016/97 [[Insurance Distribution Directive / IDD](#)] wurde am 2. Februar 2016 im Amtsblatt der europäischen Union veröffentlicht und ist am 22. Februar 2016 in Kraft getreten. Sie ist binnen 2 Jahren, sohin bis 23.2.2018 innerstaatlich umzusetzen.

Amtsblatt  
der Europäischen Union



Ausgabe  
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Bereits vor Veröffentlichung der IDD hat sich im Fachverband eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der innerstaatlichen Richtlinien-Umsetzung auseinandersetzt; deren Ziel ist es, die Umsetzung zu begleiten, die einschlägigen Positionen und Argumente zu sammeln und zu transportieren und die Aktivitäten der Fachverbandsvertreter einzutakten und zu koordinieren. Im Monatsrhythmus treffen die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe einander zum internen Austausch; in regelmäßigen Abständen finden zudem Koordinierungsgespräche mit Vertretern anderer Interessenorganisationen (z.B. Versicherungsverband / VVO; Bundesgremium der Versicherungsagenten; ...) mit dem Ziel statt, weitgehend akkordierte Positionen

zur Umsetzung zu finden und diese gemeinsam - als möglichst einheitliche Stimme der gesamten Versicherungswirtschaft - zu kommunizieren.

Vielzählige Gespräche mit den in die IDD-Umsetzung involvierten Ministerien - allen voran das im gegenständlichen Gesetzgebungsprozess federführende BMWFW - sowie weiteren Stakeholdern (wie z.B. Vertretern von FMA, VKI, AK, ...) komplettieren die intensive Tätigkeit der IDD-Arbeitsgruppe.

Zu den weiteren Aktivitäten rund um die IDD / IDD-Umsetzung, wie z.B. Veranstaltungen: siehe weiter unten.

### ➔ Aufnahme des Echtbetriebes der Rechts- und Disziplinarkommission (RDK)

Mit Jahresbeginn 2016 hat die Rechts- und Disziplinarkommission des Fachverbandes den Echtbetrieb aufgenommen.

Unter dem Vorsitz von Frau Dr. Ilse Huber - vormalige Vizepräsidentin des Obersten Gerichtshofs und Senatspräsidentin des versicherungsrechtlichen Spezialsenats beim OGH - wurden im ersten Jahr des Bestehens der RDK rund 20 Fälle abgewickelt. Die zu bearbeitenden Themen reichten dabei von Fragen zur Zulässigkeit bestimmter Vollmachten über Geschäftsausspannungen bis hin zu Fragen der Rechtmäßigkeit von Gewerbezulassungen für Versicherungsmakler.



Vorsitzende des RDK-Begutachtungssenats:  
Dr. Ilse Huber

### ➔ Vielfältige weitere nationale Themenstellungen

Zu vielen weiteren Themen, die direkten oder indirekten Einfluss auf die Branche ausüben, fanden 2016 viele Termine und Gespräche von Fachverbandsobmann Berghammer (bzw. bis Mitte September: Riedlsperger) und -geschäftsführer Mag. Gisch sowie den Obmann-Stellvertretern und AK-Leitern mit Entscheidungsträgern und Meinungsbildnern auf unterschiedlichen Ebenen samt intensiver Vorbereitung und Nachbereitung statt.

Eine Vielzahl dieser Themen war darüber hinaus Gegenstand von Gesetzesbegutachtungen, Konsultationen u.dgl. Dazu zählen beispielsweise

- ◆ Finanzmarkt-Geldwäschegesetz
- ◆ Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz, aus dessen Anlass u.a. eine gemeinsame Erklärung mit dem VVO publiziert worden ist;
- ◆ Registrierkassenpflicht
- ◆ KFG-Novelle,
- ◆ GewO-Novelle
- ◆ usw.

## 1.3. Interessenvertretung auf europäischer Ebene

### ➔ **Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)**

Mit dem Inkrafttreten der Insurance Distribution Directive (IDD) am 22. Februar 2016 ist die Interessenvertretung auf europäischer Ebene keinesfalls beendet. Wenngleich sich die diesbezüglichen Aktivitäten mehr und mehr auf die nationale Ebene verlagert haben, spielt profunde Interessenpolitik insb. infolge der sog. Level-2- und Level-3-Regelungen (delegierte Rechtsakte, technische Regulierungsstandards, guidelines, ...) zur IDD nach wie vor eine nicht zu unterschätzende Rolle. Die Fachverbandsaktivitäten haben sich dabei u.a. auf die sog. delegierten Rechtsakte konzentriert, die die IDD an mehreren Stellen zur Detaillierung der IDD-Normen vorsieht. Diese werden von der Europäischen Kommission auf Basis eines Vorschlages („technical advice“) der europäischen Aufsichtsbehörde EIOPA erlassen. Hier galt und gilt es insbesondere darauf zu achten, dass durch diese Regulierungen keine strengeren Regelungen umgesetzt werden, als die IDD dies eigentlich intendiert.

Der Fachverband hat in diesem Zusammenhang z.B. am Konsultationsverfahren von EIOPA mittels umfangreicher Stellungnahme teilgenommen und war durch BIPAR beim korrespondierenden EIOPA-Public Hearing in Frankfurt vertreten.

Darüber hinaus führten Fachverbandsobmann Berghammer und -geschäftsführer Gisch u.a. intensive Gespräche mit den Europaparlamentariern Dr. Langen und Mag. Karas, damit auch das Europäische Parlament diese Thematik im Auge behält.



MEP Mag. Karas, Obmann Berghammer, GF Gisch, MEP Dr. Langen Ende November 2016 im Europäischen Parlament

Fachverbandsvertreter waren überdies bei allen wichtigen BIPAR-Meetings anwesend, um sich inhaltlich einzubringen und sich mit den Verbänden und deren Mitgliedern aus anderen Ländern auszutauschen.

Im Juni 2016 fand etwa am Rande des Symposiums des Verbandes Deutscher Versicherungsmakler (VDVM) ein Treffen deutschsprachiger Versicherungsmakler-Verbände statt, dessen Ziel es war, Informationen und Erfahrungen zu aktuellen Branchenthemen und -entwicklungen auszutauschen. Teilgenommen haben an diesen Treffen Mitglieder des VDVM, der Schweizer SIBA (Swiss Insurance Broker Association) und eben des österr. Fachverbandes der Versicherungsmakler. Letzterer war vertreten durch Christoph Berghammer, Gunther Riedlsperger und Klaus Koban.

Thematisch wurde der Stand der IDD-Umsetzung (Parallelen - Unterschiede) abgeglichen; weiters wurden Vergütungsthemen, die künftige verpflichtende Weiterbildung und die kontinuierlich stärker werdende Rolle der europäischen Aufsichtsbehörde EIOPA behandelt.

Im Herbst 2016 fand ergänzend ein Erfahrungsaustausch zur IDD-Umsetzung mit Vertretern des Bundesverbandes deutscher Versicherungskaufleute (BVK) in Wien statt.



Fachverbandsgeschäftsführer Mag. Gisch mit dem BVK-Geschäftsführer Dr. Eichele

### ➔ Weitere vermittlerrelevante internationale Themenstellungen

Diverse weitere Themenstellungen haben den Fachverband - insb. über bzw. im Zusammenspiel mit der europäischen Organisation BIPAR - im Jahr 2016 beschäftigt; z.B.

- ◆ Grünbuch / Green Paper on retail financial services,
- ◆ EIOPA - Preparatory Guidelines on the Product Oversight and Governance (POG) arrangements for insurers and distributors,
- ◆ MiFID II (z.B. ESMA product governance consultation),
- ◆ Datenschutz-Grundverordnung.

➔ Zu den internationalen Themenstellungen haben 2016 - zusätzlich zu den erwähnten Stellungnahmen und Gesprächen - schließlich vielzählige weitere Interessenvertretungsmaßnahmen stattgefunden, wie beispielsweise

- ◆ die aktive Teilnahme an den strategisch wichtigen BIPAR-Meetings,
- ◆ diverse Treffen und Gespräche mit EU-Abgeordneten, Vertretern der ständigen Vertretung Österreichs in Brüssel, Mitarbeitern des WK-Büros in Brüssel sowie weiteren Stakeholdern,
- ◆ regelmäßiger Informations- und Positionsaustausch mit Versicherungsvermittler- und -maklerverbänden anderer Länder
- ◆ u. dgl.

## 2. Öffentlichkeitsarbeit & Veranstaltungen

### ➔ PR- & Marketingmaßnahmen des Fachverbandes

2016 wurden - teils über eine PR-Agentur, teils via WKÖ-Pressestelle - 16 Presseaussendungen des Fachverbandes zu unterschiedlichen Themen (z.B. Recommender-Studie 2016, Gefahren beim Vertragsabschluss im Internet, ...) lanciert.

Der Fachverband fungiert schließlich als laufender Ansprechpartner für die Fachpresse und andere Medien sowie als Inputgeber zu diversen fachlichen und rechtlichen Themenstellungen für die Newsletter der einzelnen Fachgruppen.

In diversen Medien haben die Pressemeldungen und Expertisen des Fachverbandes entsprechende Berücksichtigung gefunden.

### ➔ 11. Expertentreffen der Versicherungsmakler beim Europäischen Forum Alpbach:



Bei der Eröffnung des 11. Expertentreffens:  
Fachverbandsobmann Christoph Berghammer  
Fachgruppenobmann von Tirol, Mag. Thomas Tiefenbrunner  
Präsident des Europäischen Forum Alpbach, Dr. Franz Fischler  
Fachverbandsobmann(-Stellvertreter) Gunther Riedlsperger  
Fachverbandsobmann-Stellvertreter Rudolf Mittendorfer

Bereits zum 11. Mal hat der Fachverband gemeinsam mit der Tiroler Fachgruppe im Rahmen des Europäischen Forum Alpbach ein Expertentreffen veranstaltet, das auch 2016 wieder Fachvorträge mit interessenpolitischen Aktivitäten genauso verbunden hat, wie spannende key-notes mit professionellem Netzwerken.

Die Veranstaltung, bei der rund 250 Teilnehmer begrüßt werden konnten, stand diesmal zunächst im Zeichen der neuen Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD: Vertreter des Wirtschafts- und des Finanzministeriums präsentierten ebenso wie die Finanzmarktaufsicht ihre Sichtweisen und mögliche Vorstellungen zur nationalen Umsetzung; der Fachverband konnte über Fachverbandsobmann Berghammer und AK-Recht-Leiter Dr. Koban sowie Dr. Roland Weinrauch seine Argumente und Ansichten positionieren. Weitgehende Einigkeit herrschte dabei in der Meinung, dass die IDD-Umsetzung mit Augenmaß und ohne unnötige administrative praktische Hürden für die österreichischen Versicherungsvermittler erfolgen müsse.





Fachverbandsobmann Christoph Berghammer in Alpbach mit

Dr. Stephan Korinek  
(Finanzmarktaufsicht)

MMag. Martin Ramharter  
(Finanzministerium)

Mag. Dieter Pscheidl (VIG, vormals VVO)

MMag. Stefan Trojer  
(Wirtschaftsministerium)

Der zweite große Themenblock hat sich der Digitalisierung in der Versicherungsbranche gewidmet. Mit einer grundlegenden Analyse durch den Trendforscher Volker P. Andelfinger beginnend wurde ein weiter inhaltlicher Bogen mit Vortragenden aus der Versicherungswirtschaft und der Maklerschaft gespannt. Ebenso beleuchtet wurden rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit dem Online-Vertrieb. Siegfried Fleischacker als Leiter des Arbeitskreises Technologie im Fachverband befasste sich dabei u.a. mit Fragen zu technischen Schnittstellen, elektronischem Datenverkehr und OMDS.



Illustre Moderation zum Thema Digitalisierung durch Fachverbandsobmann-Stellvertreter Rudolf Mittendorfer

Im Rahmen des traditionellen Abendempfanges wurde erstmalig der OMDS-Award des Fachverbandes vergeben: Motivation für die Schaffung dieses Awards war es, diejenigen Versicherer vor den Vorhang zu holen, die sich um den OMDS besonders verdient gemacht haben.



AK-Technologie-Leiter KommR Fleischacker (rechts), Fachgruppenobmann Mag. Tiefenbrunner und Fachverbandsobmann-Stv. Riedlsperger (1. und 2. von links) mit den Gewinnern des OMDS-Awards 2016 (Gerhard Heine - Wr. Städtische; Alastair McEven - Donau; Werner Müller - Allianz)

Von einer Fachjury - bestehend im Wesentlichen aus den Mitgliedern des Arbeitskreises Technologie im Fachverband unter der Leitung von Siegfried Fleischacker - wurden dabei u.a. die Qualität der Bestands-, Schadens- und Provisionsdaten sowie der Service (Erhalt, Lieferung, usw.) bewertet.

## ➔ Fachverbands-Roadshow im Frühjahr 2016

Im Frühjahr 2016 startete der Fachverband eine weitere Informationsoffensive für seine Mitglieder: In sämtlichen Bundesländern machte die Fachverbands-Roadshow Station, um über wichtige standespolitische Themen und Serviceangebote zu informieren. Den insgesamt an die 600 Zuhörern bzw. Teilnehmern wurde dabei auch das breite Spektrum an Aktivitäten des Fachverbandes näher gebracht.

Die wesentlichen Inhalte der Vorträge und Diskussionen im Rahmen dieser Roadshow bildeten:

- ◆ Themenschwerpunkte der Interessenvertretung (Akad. Vkm. Gunther Riedlsperger)
- ◆ Wesentliche Inhalte zur IDD und deren Umsetzung (Mag. Erwin Gisch bzw. Christoph Berghammer, MAS)
- ◆ Vorstellung / Präsentation der Rechts- und Disziplinarkommission / RDK (Dr. Ilse Huber)
- ◆ Strafrechtliche Themen für Versicherungsmakler inkl. Geldwäsche & Terrorismusfinanzierung (Rechtsanwältin Mag. Annamarie Rudel)
- ◆ Aktuelle steuerrechtliche Themen für Versicherungsmakler (Mag. Klaus Fritsch bzw. Mag. Roland Schwarz)
- ◆ Serviceeinrichtung „EPU“ der Wirtschaftskammer.



Die Fachverbands-Roadshow 2016 führte die Vortragenden und deren Inhalte durch sämtliche Bundesländer / Fachgruppen (hier: In der Steiermark)

## ➔ Kremser Versicherungsforum 2016

Anfang Oktober 2016 fand das 2. Kremser Versicherungsforum statt. Dieses wird vom Department für Wirtschaftsrecht und Europäische Integration der Donau-Universität Krems unter Mitwirkung des Fachverbandes der Versicherungsmakler veranstaltet und beleuchtete diesmal diverse Finessen aus Haftpflicht- und D&O-Versicherung. Arbeitskreis-Recht-Leiter im Fachverband, Dr. Koban sowie Fachverbands-geschäftsführer Mag. Gisch wirkten für den Fachverband nicht nur als Moderatoren mit, sondern waren auch bei der Programmgestaltung maßgeblich beteiligt.

## ➔ **Veranstaltung *Recht intensiv***

Das Jahr 2016 war - unbeschadet des Hauptthemas IDD - weiters u.a. geprägt von der Auseinandersetzung mit vielfältigen unterschiedlichen rechtlichen Themenstellungen (siehe dazu auch weiter unten unter dem Pkt. *Arbeitskreis Recht*).

Nachdem bereits bei der Frühjahrs-Roadshow des Fachverbandes u.a. straf- und steuerrechtliche Themen behandelt worden sind, wurde im Herbst die Notwendigkeit erkannt, weitere Themen aktiv zu bearbeiten und mittels eigener Veranstaltungen an die Mitglieder zu transportieren. Gemeinsam mit den regionalen Fachgruppen wurden bei vier Veranstaltungen unter dem Titel *Recht intensiv* folgende aktuelle Punkte aufgegriffen:

Im Hinblick auf Aktualität und Brisanz der Thematik des

- ◆ Rücktritts von Lebensversicherungsverträgen infolge vermeintlich unrichtiger oder nicht erfolgter Rücktrittsbelehrung durch den Versicherer

hat der Fachverband von Univ.-Prof. Dr. Andreas Riedler (JKU Linz) eine wissenschaftliche Aufbereitung ausarbeiten und seinen Mitgliedern präsentieren lassen.

Des Weiteren hat sich der Arbeitskreis Recht im Fachverband unter der Leitung von Dr. Klaus Koban u.a. intensiv mit den Themen

- ◆ Beratungsprotokoll,
- ◆ Courtagevereinbarungen sowie
- ◆ Kooperationen zwischen Versicherungsmaklern

auseinandergesetzt und gemeinsam mit Rechtsanwalt Dr. Roland Weinrauch bzw. Rechtsanwalt Mag. Markus Freilinger einschlägige unverbindliche Muster-Dokumente ausgearbeitet. Auch diese Themen wurden im Rahmen der Veranstaltung *Recht intensiv* vorgestellt und ausführlich erläutert.

## ➔ **IDD-Symposion der Universität Wien**

Die Universität Wien hat - organisiert von der Österr. Gesellschaft für Versicherungsfachwissen - Ende September 2016 ein IDD-Symposion veranstaltet, an dem der Fachverband der Versicherungsmakler aktiv mitgewirkt hat: Dr. Koban als Leiter des *Arbeitskreises Recht* war mit



Dr. Klaus Koban, Univ.-Prof. Dr. Andreas Riedler, Rechtsanwalt Dr. Roland Weinrauch, Fachverbandsobmann Christoph Berghammer und Fachgruppenobmann OÖ Dr. Gerold Holzer am Rande der Veranstaltung *Recht intensiv* in Oberösterreich



Dr. Klaus Koban bei seinem IDD-Fachvortrag

einem juristischen Fachvortrag vertreten; Fachverbandsobmann Berghammer brachte die einschlägigen Makler-Positionen und -Argumente mittels eines Impulsreferates ein und konnte in der anschließenden Diskussion die versicherungsmaklerspezifischen Themen vor den Vertretern aus Wissenschaft und Ministerien transportieren.

Podiumsdiskussion im Rahmen des IDD-Symposiums der Universität Wien:

Vst.-Dir. Arno Schuchter (VVO-Vertriebskomitee)

Dr. Beate Blaschek (BMAK)

KommR Horst Grandits (Bundesgremialvorsteher der Versicherungsagenten)

Christoph Berghammer, MAS (Fachverbandsobmann Versicherungsmakler)



- ➔ Zusätzlich zur Durchführung eigener Veranstaltungen, nahmen Vertreter des Fachverbandes an vielen Events, Tagungen und Seminaren anderer Organisationen teil, z.B.
  - ◆ Vorträge von Herrn Sen.-Präs. i.R. Dr. Hellwagner als RSS-Vorsitzender bei der FG Wien, bei der IGV sowie am AssCompact-Trendtag,
  - ◆ Impulsreferat von Obmann Berghammer beim AssCompact-Trendtag,
  - ◆ Teilnahme von Fachverbandsobmann-Stv. Mittendorfer beim Insurance-Forum Austria (IFA) in Rust
  - ◆ usw.

Dadurch konnten nicht nur weitere Wissensinhalte vermittelt werden, sondern insb. auch interessenpolitisch wichtige Botschaften und Argumente platziert werden.

### ➔ Fachzeitschrift „Der Versicherungsmakler“:

Die Fachzeitschrift „Der Versicherungsmakler“ wurde als offizielle Zeitschrift des Fachverbandes der Versicherungsmakler und Berater in



Versicherungsangelegenheiten im Jahr 2016 insgesamt 4 Mal herausgegeben (Manstein Verlag). Sämtliche wichtigen Branchenthemen und interessenpolitische Aspekte sowie teilweise auch rechtliche Themen konnten darin aufbereitet werden. Die Zeitschrift erscheint in einer Auflagenstärke von 8.000 Stück und wird jedem österreichischen Versicherungsmakler kostenlos zugesandt.

Sämtliche Ausgaben stehen darüber hinaus in elektronischer Form auf der [Fachverbandshomepage](#) zur Ansicht bereit.

### 3. **Mitgliederservice & Rechtsservice- und Schlichtungsstelle**

Die seit 2006 bestehende (und mit 2007 in Betrieb gegangene) Rechtsservice- und Schlichtungsstelle fungiert - unter der Leitung von Herrn Senatspräsident des OLG Wien i.R. Hofrat Dr. Gerhard Hellwagner - nicht nur zur Abwicklung und Empfehlung der beantragten Schlichtungsstellen-Verfahren; in Zusammenarbeit mit dem Fachverbandsbüro und dem -geschäftsführer nimmt die RSS auch eine wesentliche Rolle in der Betreuung der Mitglieder hinsichtlich rechtlicher Anfragen ein.

Zudem fungiert die RSS gemeinsam mit dem Fachverband als Verfasser des monatlich erscheinenden Versicherungsrechts-Newsletters.



RSS-Vorsitzender

Sen.Präs. d. OLG Wien i.R. Hofrat Dr. Gerhard Hellwagner

#### ➔ **Fachliche/rechtliche Auskünfte & Mitgliederanfragen:**

Der Fachverband und die RSS unterstützen einerseits die Fachgruppen bei fachlichen Anliegen und wickeln - parallel/zusätzlich zur Mitglieder-Servicierung durch die Fachgruppen - darüber hinaus vielzählige Mitgliederanfragen ab.

2015 wurden seitens Fachverband und RSS insgesamt rd. 350 derartiger Anfragen (schriftlicher und mündlicher Art) bearbeitet. Die nachfolgenden Tabellen geben dazu einen Überblick über Art und Themen der Anfragen sowie über den „Anfragekanal“:

Mitgliederanfragen nach Themenstellungen:	
Versicherungsrecht	128
Maklerrecht	95
Gewerberecht	104
Sonstiges	19
Insg.:	346

Mitgliederanfragen nach „Anfragekanal“:	
Mitglieder (Makler)	156
Funktionäre & Fachgruppen	87
Konsumenten / VN	81
Sonstiges	22
Insg.:	346

### ➔ **Formelle Schlichtungsstellenverfahren**

Zusätzlich zu den insg. 346 Versicherungsrechtsauskünften wurden im Jahr 2016 weitere 92 formelle Schlichtungsfälle durch die RSS wie folgt bearbeitet:

- ◆ 76 Erledigungen zuzüglich
- ◆ 16 Überträge (Bearbeitung übernommen/begonnen; Abschluss erfolgt 2017).

Im Laufe des Frühjahr 2017 wird der Fachverband einen separaten RSS-Tätigkeitsbericht veröffentlichen, der weitere Details zur Arbeit der Schlichtungsstelle enthalten wird.

### ➔ **Versicherungsrechts-Newsletter**

Die Rechtsservice- und Schlichtungsstelle fungiert gemeinsam mit dem Fachverband als Verfasser des Versicherungsrechts-Newsletters, der monatlich erstellt und allen Fachgruppen zur Verteilung an die Mitglieder via deren Newsletter zur Verfügung gestellt wird. Dabei werden aktuelle Judikate zu versicherungs- und vermittlerrelevanten Themen ebenso aufbereitet, wie Literatur und Judikatur zu allgemein-rechtlichen und europäischen Rechtsthemen.

In den 12 RSS-/Versicherungsrechts-Newslettern 2016 wurden insg.

- ◆ 13 RSS-Fälle und
- ◆ 115 Gerichtsentscheidungen

besprochen (u.a. 72 x OGH, 4 x dt. BGH, 7 x EuGH und 29 dt. unterinstanzliche Entscheidungen) sowie

- ◆ 60 weitere Rechtsbeiträge

erstellt.

### ➔ **Weitere Newsletter und Mitglieder-Infos des Fachverbandes**

Über die RSS-Newsletter hinaus wurden vom Fachverband im vergangenen Jahr diverse weitere Mitglieder-Informationen zu unterschiedlichen Themenkreisen verfasst (z.B. *Sondernewsletter: Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz (GMSG)*; *Newsletter: Standesregeln für Versicherungsmakler*; ...), die i.d.R. über die regionalen Newsletter der Fachgruppen an die Mitglieder transportiert worden sind.

Diese Mitglieder-Informationen stehen auch auf der [Fachverbands-Homepage zum download](#) bereit.

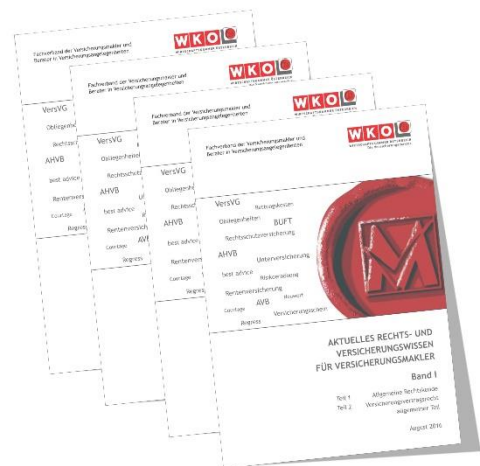
## 4. Weitere Tätigkeiten/Projekte & Arbeitskreise

### 4.1. Arbeitskreis Bildung (Aus- und Weiterbildung)

#### ➔ Ausbildung / Versicherungsmakler-Ausbildungsskripten

Im Jahr 2013 wurden erstmals die neuen, insgesamt rund 1.500 Seiten starken Versicherungsmakler-Ausbildungsskripten vom Fachverband den Fachgruppen für deren Ausbildungskurse in gebundener Form zur Verfügung gestellt. Seit September 2014 sind die Versicherungsmakler-Skripten über den [Web-Shop der WKÖ](#) nicht nur für Mitglieder, sondern für sämtliche am Versicherungs- und Maklerrecht interessierte Personen und Organisationen beziehbar.

Auch im Jahr 2016 wurden die Skripten von den Autoren aktualisiert und teilweise ergänzt, sodass nicht nur den Auszubildenden eine umfangreiche und hochwertige Lehrunterlage zur Verfügung steht, sondern allen Interessierten ein kompetentes Nachschlagewerk angeboten werden kann.



Dr. Klaus Koban bei der Übergabe der Maklerskripten an Univ.-Prof. Dr. Fenyves und seinen Studierenden am Wiener Juridicum

Das Interesse an den Skripten geht aber noch über die Versicherungsmakler hinaus: Wie bereits im vergangenen Jahr haben auch 2016 viele StudentInnen von Herrn em. Univ.-Prof. Dr. Fenyves, der an der Juristischen Fakultät der Universität Wien im Rahmen des Wahlfachkorbes „Bank- und Versicherungsrecht“ das VersVG lehrt, ihr Interesse an den Skripten bekundet. Der Fachverband hat den Studierenden daraufhin nicht mehr benötigte Altauflagen der Maklerskripten kostenlos zur Verfügung gestellt.

## ➔ Weiterbildung

Vor etwa 3 Jahren hat der Fachverband den Echtbetrieb der (freiwilligen) Weiterbildungszertifizierung aufgenommen.

Auch im Jahr 2016 hat der Fachverband nach Kontaktierung aller einschlägigen Bildungsträger den umfangreichen Weiterbildungskalender mit nicht unerheblichem Aufwand betrieben und laufend gewartet; auf diesem können sich die Mitglieder über Weiterbildungsveranstaltungen - sortierbar nach Anbietern, Datum oder Bundesländern - informieren.

Mit Beginn des Jahres 2016 wurde die Gebühr für die Zertifikatsausstellung abgeschafft.

Insgesamt konnten bisher 118 Weiterbildungszertifikate an Versicherungsmakler ausgestellt werden.

Die Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD sieht u.a. eine Weiterbildungsverpflichtung für alle Versicherungsvermittler vor, sodass nach Inkrafttreten der innerstaatlichen Umsetzungsnormen jeder Versicherungsmakler diese Verpflichtung zu erfüllen haben wird. Der Arbeitskreis Bildung widmete sich 2016 daher auch dieser Thematik und wird 2017 entsprechende Vorschläge für die praktische Umsetzung (Kriterien für einschlägige Weiterbildung, Dokumentation, etc.) erarbeiten.



Leiter des AK Bildung im Fachverband:  
Akad. Vkm. & FDL Michael Schopper

## 4.2. Arbeitskreis Technologie



Leiter des AK Technologie im Fachverband:  
KommR Siegfried Fleischacker (in Alpbach)

Die Arbeiten im Fachverbands-Arbeitskreis Technologie haben sich - im Zusammenspiel mit der OMDS-Arbeitsgruppe im VVO und insb. auch anlässlich der bereits zur Tradition gewordenen EDV-Tage in Großpetersdorf - einerseits auf die weitere Verbesserung des OMDS konzentriert.

Darüber hinaus wurde unter dem Titel „OMDS 3.0“ an der Erarbeitung einheitlicher Prozessdefinitionen für die Interoperabilität von Makler- und Versicherer-Systemen begonnen. Im diesbezüglichen IT-Lenkungsausschuss des VVO werden die Versicherungsmakler durch AK-Leiter Fleischacker und

Obmann Berghammer vertreten; im technischen Ausschuss arbeiten für den Fachverband die AK-Technologie-Mitglieder Josef Sylle und Ing. Mag. Herbert Orasche mit.



Parallel zum Projekt „OMDS 3.0“ wurde im Frühjahr 2016 eine BiPRO-(Projekt-) Lenkungsgruppe in Österreich gebildet, deren Vertreter es sich (ebenfalls) zur Aufgabe gemacht haben, unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse zu optimieren sowie fachliche und technische Normen zu entwickeln. Der Fachverband ist seit Ende 2016 im STVÖ von BiPRO durch Ausschussmitglied Andreas Büttner vertreten.

## 4.2. Arbeitskreis Recht

Dr. Klaus Koban hat es sich mit dem AK Recht zur Aufgabe gemacht, einerseits die grundsätzliche rechtliche Stellung des Versicherungsmaklers abzusichern und punktuell aufzuwerten; andererseits sollen diverse operative Tools den Makler bei der täglichen Arbeit unterstützen und administrative Agenden erleichtern.

Unter diesen Gesichtspunkten wurde 2016 (teils mit externer anwaltlicher Unterstützung) im AK-Recht ein dichtes Arbeitsprogramm abgewickelt; z.B.



Leiter des Arbeitskreises Recht im Fachverband:  
Dr. Klaus Koban, MBA

- ◆ neue Muster-Beratungsprotokolle erarbeitet, die 2017 eine Erweiterung erfahren werden,
- ◆ eine neue Muster-Courtagevereinbarung präsentiert,
- ◆ ein Muster-Kooperationsvertrag für Versicherungsmakler ausgearbeitet,
- ◆ die rechtlichen Themen für die Fachverbands-Roadshow aufbereitet (siehe Pkt. 2) und last but not least
- ◆ die verbindlichen Standesregeln für Versicherungsmakler finalisiert, die mit Jahreswechsel in Kraft getreten sind.

## 5. Zahlen & Daten

### 5.1. Fachverband - Sitzungen

2016 haben folgende Sitzungen stattgefunden:

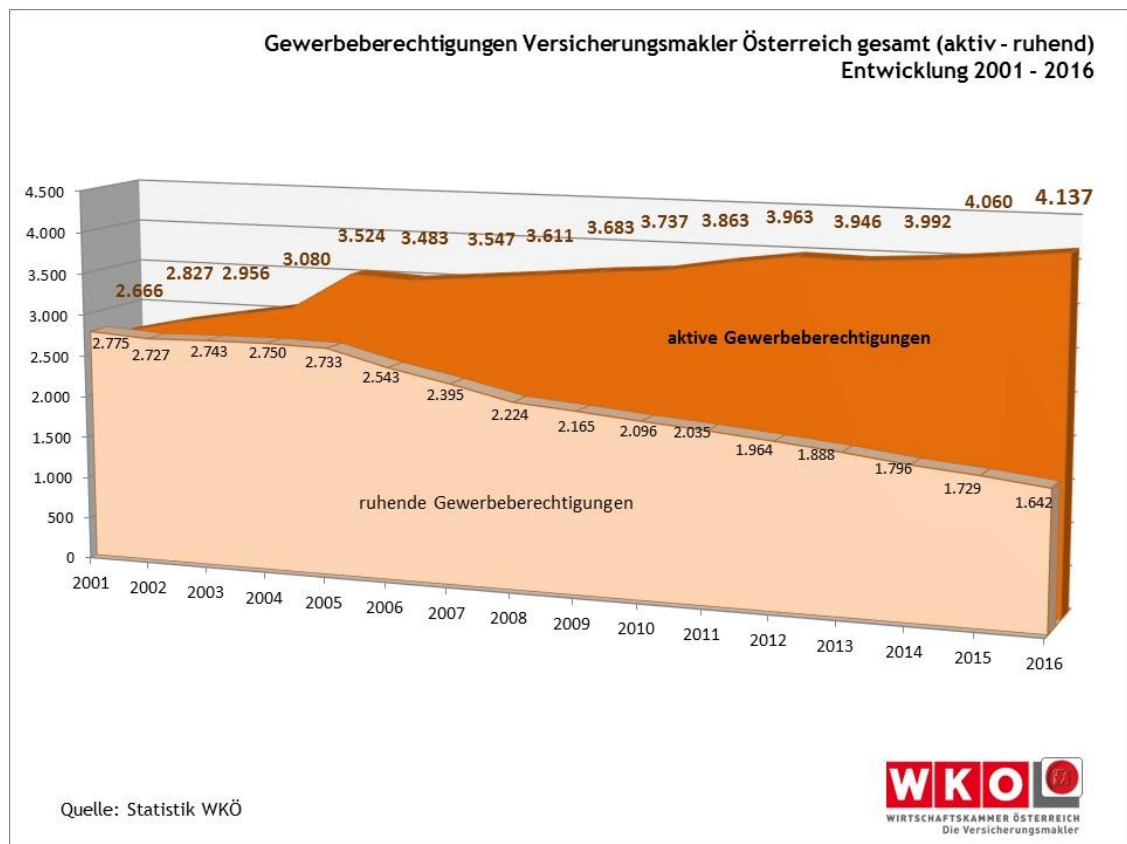
- ◆ 4 ganz-/mehrtägige Fachverbandsausschusssitzungen (Organsitzungen),
- ◆ 3 Arbeitskreissitzungen  
sowie
- ◆ 8 Sitzungen der Schlichtungskommission der RSS und 2 Sitzungen der RDK.

Darüber hinaus wurde zwei Besprechungen der Fachgruppen-Obleute zur Abstimmung diverser strategischer Themen bzw. zur Vorbereitung der Organsitzungen abgehalten.

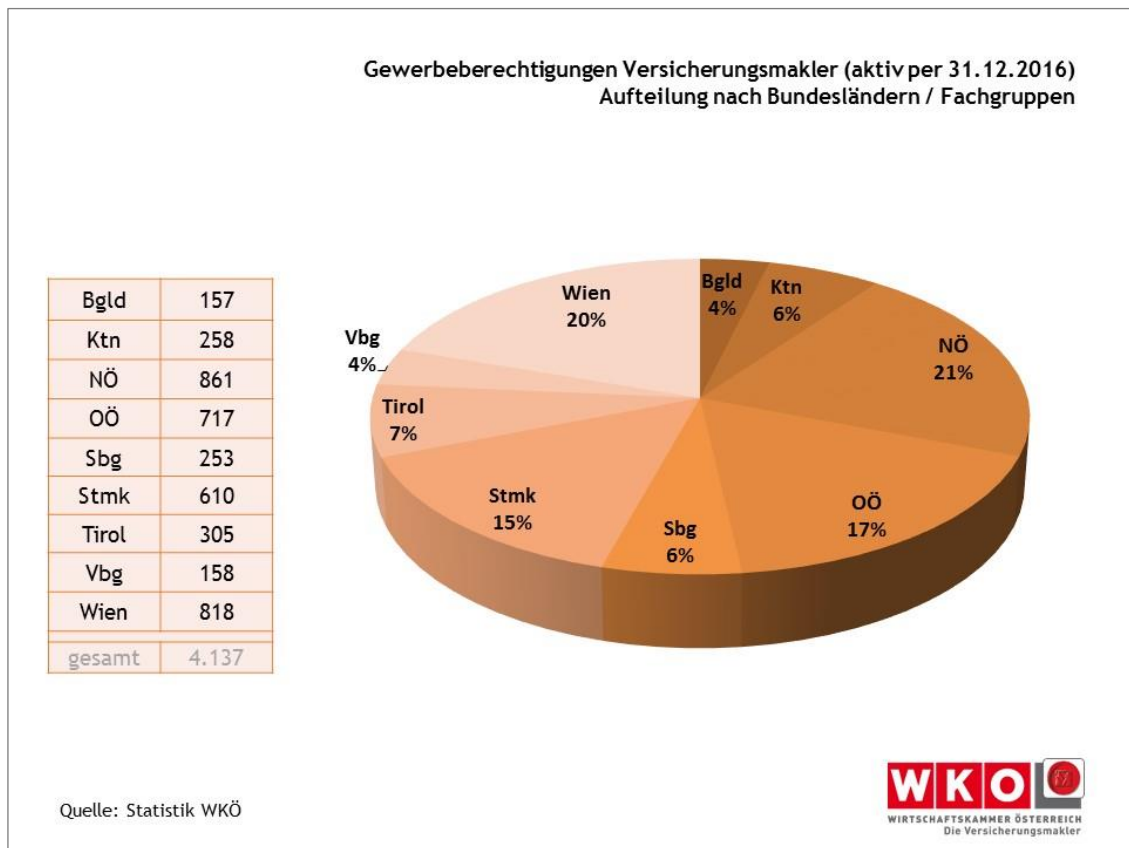
An den Organsitzungen haben im Durchschnitt 85% der stimmberechtigten Fachverbandsausschuss-Mitglieder teilgenommen.

### 5.2. Mitgliederstatistik

Die Anzahl *aktiver* Gewerbeberechtigungen von Versicherungsmaklern und Beratern in Versicherungsangelegenheiten ist österreichweit im Jahr 2016 auf den Höchstwert von 4.137 gestiegen.



Die Aufteilung der aktiven Gewerbeberechtigungen nach Bundesländern / Fachgruppen zum 31.12.2016 zeigt dabei folgendes Bild:



## 6. Ausblick

Die Arbeit der österreichischen Versicherungsmakler steht für eine hochqualifizierte Tätigkeit im Interesse des Versicherungskunden; der Fachverband sieht sich selbst dementsprechend einer ebenso hohen Servicequalität seinen Mitgliedern gegenüber verpflichtet.

Die hohen Anforderungen an den Fachverband der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten werden im Jahr 2017 gegenüber denen in der Vergangenheit nicht zurückbleiben.

Die Umsetzung der IDD in das innerstaatliche Rechtssystem wird erneut eines der Kernthemen im Jahr 2017 darstellen. Konstruktive, zugleich hartnäckige und kompetente Überzeugungsarbeit zu leisten, wird dabei weiterhin gefragt sein, so wie dies bereits auf europäischer Ebene der Fall war. Die Begleitung dieser Tätigkeiten durch das Planen, Organisieren und Abhalten einschlägiger Veranstaltungen (z.B. IDD-Workshops, Expertentreffen im Rahmen des Europäischen Forum Alpbach, Maklersymposium in Velden) werden ebenfalls eine wesentliche Rolle im Transport unserer Standpunkte und in der Information der Mitglieder spielen.

Die Servicierung der Mitglieder mit weiteren praktischen Tools, wie etwa die Weiterarbeit an den neuen Muster-Beratungsprotokollen oder ein zusätzlich verbesserter OMDS wird 2017 ebenso auf der Agenda stehen, wie die Bündelung aller Kräfte für eine professionelle Umsetzung der kommenden Weiterbildungsverpflichtung. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Digitalisierung und deren Auswirkungen auf die Versicherungsmaklerschaft wird auch 2017 forciert werden.

Die konsequente Weiterführung strukturierter Öffentlichkeitsarbeit, bei der alle PR-, Marketing- und Werbemaßnahmen ineinander greifen, wird weiterhin hohen Stellenwert innehaben müssen, um die österreichischen Versicherungsmakler verstärkt als die Experten im Beratungs- und Versicherungsbereich und im Bewusstsein der Öffentlichkeit - mit den entsprechenden Alleinstellungs- und Abgrenzungskriterien anderen Berufsgruppen gegenüber - zu etablieren.

Last but not least wird eine aktive Informations- und Kommunikationspolitik auch weiterhin im Fokus der Fachverbandsaktivitäten stehen. Eine zentrale Rolle werden dabei die erwähnten Veranstaltungen ebenso spielen, wie Mitglieder-Infos über Newsletter oder die Informationen über die Zeitschrift „Der Versicherungsmakler“.

Stellvertretend für den gesamten Fachverbandsausschuss wünschen wir unseren Mitgliedern ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017.



**Christoph Berghammer, MAS**  
Fachverbandsobmann



**Mag. Erwin Gisch, MBA**  
Fachverbandsgeschäftsführer

Ihr Team  
im Fachverbandsbüro

**Ulrike Gonda**  
Assistentin

**Michaela Leeb**  
Assistentin

**Mag. Thomas Morwitzer**  
jur. Referent

Ihr Team  
der Rechts- und Disziplinarkommission (RDK)  
und  
der Rechtsservice- und Schlichtungsstelle (RSS)

**Dr. Ilse Huber**  
RDK-Vorsitzende  
(vormals Vizepräsidentin des OGH)

**SenPräs. d. OLG Wien i.R. Hofrat**  
**Dr. Gerhard Hellwagner**  
RSS-Vorsitzender

**Mag. Christian Wetzelberger**  
jur. Referent

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
BERATER IN VERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN



**Fachverband Versicherungsmakler und  
Berater in Versicherungsangelegenheiten**

Johannesgasse 2/1/2/28  
1010 Wien

T +43 (0)5 90 900 / 4816  
F +43 (0)5 90 900 / 118 225

E [ihrversicherungsmakler@wko.at](mailto:ihrversicherungsmakler@wko.at)

[www.wko.at/versicherungsmakler](http://www.wko.at/versicherungsmakler)  
[www.ihrversicherungsmakler.at](http://www.ihrversicherungsmakler.at)